

**Wochenendtreffen des schlesischen Jungbuchhandels.** — Die beiden Schlußtage der Schlesischen Arbeitswoche, die vom 18.—25. Sept. im **Boberhaus — Löwenberg/Schles.** stattfindet, werden gleichzeitig als Wochenendtreffen des gesamten schlesischen Jungbuchhandels ausgestaltet. Sonnabend, den 24. September von 16—18 Uhr liest **Hermann Stehr** aus seinen Werken. Sonntag, den 25. September, Beginn 10 Uhr, berichtet **Hermann Meyer-Breslau** über den Arbeitsverlauf der Woche. Anschließend Referat **Hans Bott-Berlin**: »Die berufständischen Aufgaben des Jungbuchhandels«. — Unterbringung und Verpflegung im Boberhaus. (Übernachtung —.50, Frühstück u. Nachmittagskaffee je —.30, Mittagessen 1.—, Abendbrot —.60.) Anmeldungen mit genauen Wünschen sind zu richten an **Frieda Wiedermann, Löwenberg/Schles.**

**Altsein Aktiengesellschaft in Berlin.** —

Bilanz per 31. Dezember 1931.

Aktiva.		RM	St.
Grundstücke und Gebäude		17 097 000	—
Maschinen		4 855 000	—
Schriftmaterial		1	—
Kraftanlage		253 000	—
Fahrpark		230 000	—
Inventar		1	—
Bestände an Papier, sonstigen Materialien und Waren		2 933 686	49
Wertpapiere und Beteiligungen		1 769 726	—
Wechsel		921 108	72
Schuldner		11 391 734	77
Kassenbestand		394 508	61
Avale		2 680 185	44
		42 525 952	03
Passiva.			
Aktienkapital		12 000 000	—
Gesetzliche Rücklage		1 200 000	—
Hypotheken- und Aufwertungsverbindlichkeiten		10 295 500	—
Gläubiger		13 886 936	22
Pensionskasse		1 798 158	11
Avale		2 680 185	44
Verteilbarer Reingewinn 1931	629 069,43		
+ Vortrag aus 1930	36 102,83	665 172	26
		42 525 952	03

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1931.

Verlust.		RM	St.
Handlungskosten		5 105 739	72
Steuern		1 234 080	86
Abschreibungen auf:			
Gebäude		1 034 250	—
Maschinen		882 065	93
Schriftmaterial		40 710	84
Kraftanlage		47 600	—
Fahrpark		240 647	50
Inventar		134 258	74
Reingewinn einschl. RM 36 102,83 Vortrag aus 1930		665 172	26
		9 384 525	85
Gewinn.			
Vortrag aus 1930		36 102	83
Rohüberschuß		9 348 423	02
		9 384 525	85

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 201 vom 27. August 1932.)

Nach dem Geschäftsbericht machte sich im Jahre 1931 ein weiterer Umsatzrückgang bemerkbar; dennoch konnte die Höhe der Auflagen der einzelnen Verlagszeugnisse verhältnismäßig gut aufrechterhalten werden. Die neu geschaffene Rundfunk-Zeitschrift »Sieben Tage« erreichte bis zur Erstattung des Berichts eine Auflage von über 300 000 Exemplaren. Die ungünstige Wirtschaftslage gab Veranlassung zu einer besonders vorsichtigen Bewertung der Anlagekonten und Außenstände, sodaß sich der Reinertrag gegenüber dem Vorjahre auf etwa die Hälfte verringert hat. Als Dividende wurden 5% (im Vorjahre 10%) vorgeschlagen.

**Neueintragungen ins Handelsregister.** —

Vadischer Reklame-Verlag Inh. **A. Benz & K. Rees** in Vörrach.  
 Der deutsche Buchladen **Siegfried Schüb**, Hannover, Königstr. 55.  
 »Jhr Buchladen« **Hans Heiliger**, Brandenburg (Havel).  
 Central Leihbibliothek **Amelie van der Bosh**, Stuttgart, Marienstr. 10.  
 Deutsche Jugendbücher-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Wilmersdorf. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer: Kaufmann **Dr. Franz Pieper**.  
 Großdeutscher Verlag **Bühler, Vertsch & Co.**, Stuttgart, Schloßstr. 43.  
 Himmelheber-Verlag **Carl (H. S.) Fritz**, Hamburg.

**Max Möring** in Leipzig, Lange Str. 14. Geschäftszweig: Betrieb einer Verlagsbuchhandlung.

**Molei, Mod.** Leihbücher-Vertrieb, Hildegard Krömer, Grimma i. Sa.  
**Nationaler Freiheitsverlag** G. m. b. H. in Berlin. Geschäftsführer: Kaufmann **Wilhelm Köhler** und Kaufmann **Oscar Köhler**.

**Reichswehrsport Verlag** Paul Schobes in Bernburg.  
**Verlag und Institut für gewerbliche und kaufmännische Steuer- und Wirtschaftsberatung** G. m. b. H., Berlin. Verlag von Zeitschriften und Büchern und Beratung. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführer: **Dr. Salo Turnheim** und **Dr. Carl Wurm**.

**Verlag Viehsch & Co., Kommanditgesellschaft**, Dresden, Werderstr. 22.  
**Verwertungsgesellschaft für Zeitungen** m. b. H. in Babelsberg. Gegenstand: An- und Verkauf von Zeitungen sowie der Verlag und Vertrieb von Zeitungen und Fachzeitschriften. Stammkapital: 20 000 RM. Geschäftsführerin: **Elisbeth Eselgrimm**.

**Wilhelm Raabe-Volkpreis.** — Die erstmalige Zuteilung des Volkspreises der Raabe-Stiftung erfolgte an **Ernst Wiechert** für seinen Roman »Die Magd des Jürgen Doszocil« (München, Albert Langen/Georg Müller Verlag). Über die Ziele des Vereins Raabe-Stiftung unterrichtete zuletzt die Anzeige in Nr. 159, Seite 3034/35.

**Bibliothekenaufkauf.** — Die Bibliothek des kürzlich verstorbenen Historikers **Professor Dr. Max Lenz** ist von der Buchhandlung **Gsellius** in Berlin erworben worden. Sie soll nach Möglichkeit geschlossen erhalten bleiben. — Über die von der gleichen Firma erworbene Bibliothek von **Dr. Karl Koehne**, Professor an der Technischen Hochschule Berlin, enthaltend Literatur zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, wird in aller Kürze ein Katalog erscheinen.

**Verkehrsnachrichten.**

Die ermäßigte Drucksachengebühr nach der Schweiz wird laut Mitteilung einer dortigen großen Firma, so unglaublich das klingen mag, in vielen Fällen von den Expedienten der deutschen Verlage nicht beachtet. — Wir erinnern nochmals an die letzte vollständige Zusammenstellung der Länder, nach denen ermäßigte Drucksachengebühren gelten, in Nr. 284 des Börsenblattes vom 8. Dezember 1931. Sie kann als Sonderdruck von der Expedition des Börsenblattes bezogen werden.

**Bücherzettel aus dem Ausland.** — Bei Leipziger Firmen häufen sich die Fälle, daß Bücherzettel aus dem Ausland mit Strafporto belegt werden, da sie unzulässige Nachtragungen enthalten. Dazu gehören u. a. die Angabe von Buchungs- und Bestellnummern, Zusätze wie eilt, als gefehlt, direkt senden an . . . , gut erhalten, selten, wiederholt usw., ferner zur Herstellung einer verabredeten Sprache geeignete Zeichen. — Mit Rücksicht auf das hohe Strafporto sollten die Vorschriften genauer beachtet werden. (Siehe die im Verlag des Börsenvereins erschienene Broschüre: **Schlichter, Bücherzettel**.)

**Flugpost.** — Im Monat September treten Änderungen in den Flugplänen ein. Die Übersichten »Luftpost Leipzig« und »Auslands-Luftpostverbindungen« sind an den Posthaltern erhältlich.

**Personalnachrichten.**

**Jubiläen.** — Am 29. Juli bzw. am 27. August d. J. konnten **Herr Alfred Schneider** und **Fräulein Elise Merkle** auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma **Koch, Reff & Detinger** G. m. b. H. & Co. in Stuttgart zurückblicken. Herr Schneider ist Vorsteher der Lehrmittelabteilung, Fräulein Merkle verwaltet die Hauptkasse der genannten Firma. Das Jubiläum wurde am 3. September durch eine gemeinsame kleine Feier begangen. Inhaber, Geschäftsleitung und Personal beglückwünschten und beschenkten die beiden verdienten und beliebten Mitarbeiter. Sie erhalten auch das Ehrenzeichen des Buchhandels.

**60. Geburtstag.** — Vor kurzem konnte **Herr Paul Mähler**, Inhaber der gleichnamigen Verlags- und Versandbuchhandlung in Stuttgart, seinen 60. Geburtstag feiern. Über 150 turnerische und sportliche Bücher verschiedener Art sind im Laufe von etwa 32 Jahren in seinem Verlage erschienen.

**Gestorben:**

am 3. September **Herr Konrad Gustorff**, früherer Mitinhaber der Firma **J. F. Steinkopf** in Stuttgart.

Der Verstorbene war ein Schwiegersohn von **Friedrich August Steinkopf** und im Jahre 1890 als Teilhaber in das Geschäft eingetreten. Über vier Jahrzehnte hat er in der Firma gewirkt und sich besonders als Leiter der Sortimentsabteilung um die Entwicklung des Hauses **Steinkopf** verdient gemacht.